

Dormagens Minigolfer überzeugen in der Bundesliga

Damen- und Herrenteam des MGC belegen nach dem zweiten Spieltag Rang zwei, Büttgener Damen folgen auf Platz drei.

VON MORITZ LEINEN

RHEIN-KREIS Nach einem durchwachsenen ersten Spieltag hoffte Bahnengolf-Bundesligist MGC Dormagen-Brechten auf eine Leistungssteigerung in Wanne-Eickel. Die erste Herrenmannschaft bewies ihre Klasse und sicherte sich den zweiten Platz der Tageswertung.

Dormagens Damenauswahl holte ebenfalls Rang zwei.

Die neu errichtete Filzgolfanlage im Sportpark Wan-

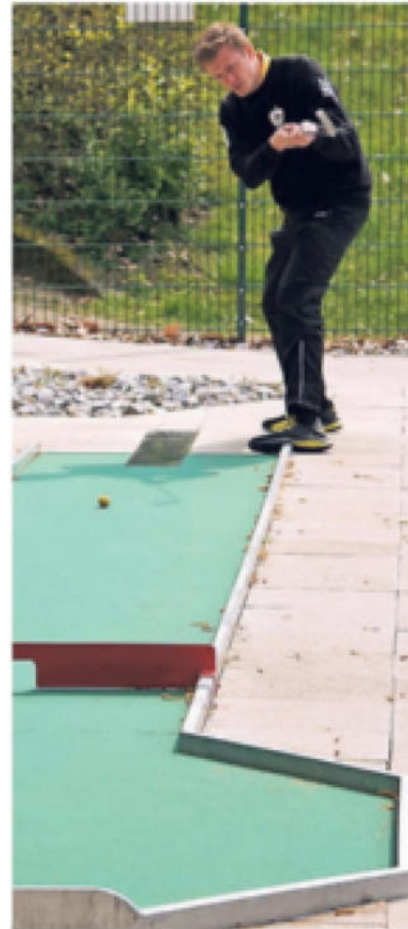
ne-Eickel birgt Tücken, doch die erste MGC-Herrenmannschaft ließ sich nicht verunsichern. Von allen Teilnehmern benötigte Dormagens Auswahl die wenigsten Schläge, womit nach dem neuen Wertungssystem allerdings nicht der Sieg einher geht. Laut Reglement wird jede Runde einzeln gewertet, die Teams erhalten anschließend Punkte. Die Regelreform wurde den MGC-Herren zum Verhängnis, Rekordmeister BGS Hardenberg-Pötter siegte in der Tageswertung, trotz 27 Schlägen Rückstand auf die Dormagener, de-

nen ebenfalls Mannschaftsbahnrekorde gelangen. Trost spendete die neue Tabellensituation, Dormagen passierte den Niendorfer MC aus Hamburg und steht nun auf dem zweiten Rang. Insbesondere die Leistungen von Robin Hettrich (83 Schläge) und Alexander Junkermann (85) machen der MGC-Erstauswahl Mut für die nächsten Wochen.

Neues Reglement kostet Dormagen in Wanne-Eickel den Tagessieg

Anders sieht es für Dormagens zweite Mannschaft aus, die nicht auf dem Niveau ihrer Vereinskollegen aufzutreten konnte. In keiner Runde konnten die Minigolfer punkten. Falls eine Leistungssteigerung ausbleibt, droht die Relegation um den Klassenerhalt.

Die erste MGC-Damenmannschaft um Vanessa Peuker litt ebenfalls unter der Reglementsänderung. Obwohl Dormagens Spielerinnen die geringste Schlagzahl aller Teams benötigten, sprang nur Platz zwei hinter dem MGC Göttingen heraus. Peuker überragte mit 97 Schlägen die Konkurrenz, für einen Rundengewinn reichte es allerdings



Robin Hettrich war bester Spieler des MGC Dormagen-Brechten. FOTO: MGC

nicht. Somit bleibt die Mannschaft in der Tabelle auf Platz zwei. Die Spielgemeinschaft Büttgen/Uerdingen reiht sich hinter den Top-Teams Dormagen und Göttingen auf Tabellenplatz drei ein. Büttgens einzig verbliebener Minigolf-Bundesligist duelliert sich in der laufenden Saison mit dem BGC Hannover, der am vergangenen Spieltag das Nachsehen hatte. Das nächste Wiedersehen der Rivalen steigt erneut in Wanne-Eickel, wo der dritte Spieltag auf Eternitbahnen ausgetragen wird.

Der Ligabetrieb der regionalen Spielklassen setzte sich ebenfalls am Wochenende fort. Die dritte Dormagener Mannschaft in der Verbandsliga ließ sich nicht durch gelegentlichen Schneefall in Lüdenscheid verunsichern und belgte Platz zwei in der Tageswertung. Sonja Steinburg führte ihre Vereinskollegen mit 86 Schlägen an. Landesligist HMC Büttgen konnte den Sieg vom vorigen Spieltag nicht wiederholen. Die HMC-Erstvertretung sicherte sich Platz vier auf der Sterngolfanlage des

SGC Hagen, nur zwei Schläge hinter dem BGSV Kerpen. Die Heimmannschaft triumphierte mit 508 Schlägen. Als Bezirksliga-Schlusslicht (Staffel vier) reisten die Minigolfer des HMC Büttgen II zur Sterngolfanlage in Duisburg-Rheinhausen, wo ihnen im Vorjahr ein zweiter Platz gelang. Unbeeindruckt von der Tabellensituation wiederholten die

Manfred Schöbel war in Rheinhausen bester Spieler des HMC Büttgen

HMC-Spieler ihren Vorjahreserfolg (595 Schläge). Der Tagessieg ging ungefährdet an den Gastge-

ber MGC Rheinhausen (570), bester Spieler war Büttgens Manfred Schöbel (111). Die HMC-Drittvertretung setzte ihre Erfolgsserie in der Bezirksliga (Staffel zwei) mit Platz zwei in Bad-Godesberg fort (642). Nur die Hausherren des MGC Bergisch Gladbach Gierath erwischten einen besseren Tag (635). In einem knappen Kreisliga-Wettkampf belegten die Minigolfer des BGC Dormagen Platz drei (407), vier Schläge vor dem MGC Porz. Dormagens Zweitvertretung kam nicht über den letzten Platz hinaus (413).